

GESCHICHTEN IN JURTEN

80 LESUNGEN
30 AUTOREN
5 GENRES

Sony Center am Potsdamer Platz | Donnerstag, 25. Januar, bis Sonntag, 28. Januar 2018.
Anmeldungen ab 8. Januar 2018 unter (030) 2575 5700 | www.geschichten-in-jurten.de

Eintritt frei



ROMAN | ERZÄHLUNG | LYRIK | SACHBUCH | KINDER- und JUGENDBUCH

Adriana Altaras *1960 spürt in ihrem Erzählband »Das Meer und ich waren im besten Alter« existenziellen Fragen nach. In ihren urkomischen und berührenden, ihren stets überraschenden und scharfsinnigen Geschichten erzählt sie von Mut und Zivilcourage, vom Älterwerden und dem Umgang mit Erinnerung. | **Rolf Barth**: »Herr Wolke. Keine Angst Tim!« – Jeden Abend sitzt ein Monster vor Tims Bett und macht ihm Angst. Gemeinsam mit Herrn Wolke entdeckt er, dass das Monster nur in seinen Gedanken existiert. Nie hätte er gedacht, dass sein Monster sogar Lust hat, mit ihm zu spielen. | **Klaus Baumgart** *1951: »Laura und der Sternenzauber« – Laura hat ein wundervolles Geheimnis: Ihr bester Freund ist ein Stern. Gemeinsam erleben sie viele spannende Abenteuer. | **Shida Bazyar** *1988 erzählt in »Nachts ist es leise in Teheran« die vier Jahrzehnte umfassende Geschichte einer iranisch-deutschen Familie, die ihren Anfang 1979 in Teheran nimmt und in unsere deutsche Gegenwart führt. | **Ulrich Fasshauer** *1973: »Das U-Boot auf dem Berg« – Der schüchterne Mauritius ist fasziniert von seinem durchgeknallten und absolut nicht langweiligen Onkel Christoph. Er beschließt, sich bei Christoph anzustecken, weil er gerne ein bisschen so wie sein Onkel wäre, obwohl Mauritius weiß, dass hinter Christophs Verhalten eine psychische Krankheit steckt. | **Wieland Freund** *1969: »Krakonos« – In einer hochtechnisierten Welt, in der es kaum noch Natur gibt, entdecken die Brüder Nik und Levi eines Nachts einen Raben. Dieser verwandelt sich vor ihren Augen zunächst in einen fremden Mann, kurz darauf nimmt er Levis Gestalt an. Können sie ihm trauen? | **Olga Grjasnowa** *1984: Zwei junge Menschen, die alles verlieren – Familie, Heimat, Identität. In »Gott ist nicht schüchtern« wird die Geschichte von Amal und Hammoudi erzählt, die aus Syrien fliehen und sich in Berlin wieder treffen. Ein erschütterndes Dokument unserer Zeit. | **Sonja Hartwig** *1960 zeichnet in »Kazim, wie schaffen wir das?« ein beeindruckendes Porträt von Kazim Erdoğan und seiner Selbsthilfegruppe für türkische Männer. Es zeigt, wie ein friedliches Miteinander in einer heterogenen Gesellschaft durch Kommunikation gelingen kann. | **Katharina Huboi** *1997 ist seit 2013 als Slampoetin im deutsch-sprachigen Raum aktiv und nahm mehrfach an den deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam teil. Sie schreibt lyrisch geprägte Texte über gesellschaftliche Themen der Gegenwart. | **Martin Klein** *1962 liest aus »Das Raumschiff im Klassenzimmer«, in dem ein Lehrer das Klassenzimmer in eine Weltraumstation verwandelt und aus seinem Buch »Der Sternenhase«, in dem ein kleiner Hase seinen großen Traum verwirklicht. | **Nicol Ljubić** *1971: »Ein Mensch brennt« ist ein provokanter Roman über eine Familie, die unversehens von der Zeitgeschichte gestreift wird. Ljubić erzählt, wie sich die extreme moralische Konsequenz eines Einzelnen auf andere auswirkt. | **Ijoma Mangold** *1971 erinnert sich in »Das deutsche Krokodil« an seine Kindheits- und Jugendjahre. Was bedeutete es als »Mulatte« in der Bundesrepublik der 70er und 80er Jahre aufzuwachsen? Eine persönliche Geschichte und gleichsam ein Gesellschafts- und Epochenporträt der letzten 40 Jahre. | **Carole Maso** *1956 reads from her novel »The Bay of Angels«, which incorporates a myriad of forms: fiction, essay, memoir, poetry, and graphics including drawings, photographs, maps and represents nearly 15 years of writing. | **Lea-Lina Oppermann** *1998: »Was wir dachten, was wir taten« – Eine maskierte Person dringt ins Klassenzimmer ein und diktiert mit geladener Pistole Aufgaben, die erbarmungslos die Geheimnisse aller an die Oberfläche zerran. Hinter sorgsam gepflegten Fassaden tun sich Abgründe auf. Als der Angreifer enttarnt wird, gibt es für niemanden mehr ein Zurück. | **Per Leo** *1972: »Mit Rechten reden« heißt nicht nur mit Rechthabern streiten, sondern auch mit Gegnern, die Rechte haben. Dieser Leitfaden zeigt, dass es in der Auseinandersetzung mit »Rechtspopulismus« und »Neuen Rechten« um mehr geht als die Macht des besseren Arguments. | **Christoph Peters** *1966 beschäftigt sich in seinen Erzählungen »Selfie mit Sheikh« mit den Schnittstellen von Orient und Okzident, der Faszinationskraft wie der Verstörung, die von der Begegnung mit zunächst fremden Lebens- und Denkweisen ausgehen. Die Geschichten spielen in Pakistan, Ägypten, Saudi-Arabien, Deutschland und der Türkei. | **Stephan Porombka** *1967 ruft in seinem Buch »Es ist Liebe« eine neue romantische Revolution aus. Wie schön können digitale Begegnungen sein? Wie verändern sich unsere Beziehungen durch das Internet und welche Möglichkeiten bietet uns die Smartphone-Kommunikation? Ein inspirierendes Buch für die digitale Gegenwart. | **Marion Poschmann** *1969: In ihrem sprachlich brillanten Roman »Die Kieferinseln« verlässt ein Privatdozent in einer absurden Kurzschlusshandlung seine Frau und reist nach Japan: Eine tiefgründige und gleichsam humorvolle Geschichte. | **Andreas Scheffler** *1966: »Alle spinnen. Ich stricke« – Kleine Alltagsgeschichten ganz groß. Mit satirischem Blick und feinem Gespür für die Kuriositäten des Augenblicks strickt der Autor aus den Spinnereien seiner Mitmenschen oder eigenen wunderbar lakonische Geschichten. | **Barbara Sichtermann** *1943 spricht in ihrem Buch »Viel zu langsam viel erreicht« über den Prozess der Emanzipation. Sie zeigt auf, was sich durch die Emanzipation im Laufe der Jahre verändert hat, und lässt dabei auch die Probleme nicht aus, die durch die neuartige Konkurrenz der Geschlechter entstehen. | **Jan Skudlarek** *1986 berichtet in seinem Buch »Der Aufstieg des Mittelfingers« über einen beunruhigenden Gesellschaftstrend: Populistischer Unflat und rohe Wortspiele werden gerade wieder salonfähig. Weshalb sind alle so aggressiv und zugleich so überempfindlich? | **Katharina Wieker** *1964 liest aus drei Bänden ihrer Dinorinos-Reihe. Dinosaurier sind ausgestorben? Falsch gedacht! Drei kleine, lebendig gewordene Spielzeug-Dinos wohnen in Juris Kinderzimmer und machen jede Menge Quatsch. | **Michael Wildenhain** *1958: Im Roman »Das Singen der Sirenen« begegnen sich ein deutscher Literaturwissenschaftler und eine junge Naturwissenschaftlerin indischer Herkunft auf dem Campus einer Londoner Universität. Zwischen dem ungleichen Paar entsteht eine leidenschaftliche Liebesgeschichte, die viele Fragen aufwirft. | **Martina Wildner** *1968: »Die unheimliche Krähe am See« ist ein schaurig-schöner Roman um Aberglauben und düstere Familiengeheimnisse. Irgendwas geht nicht mit rechten Dingen zu: Krähen greifen plötzlich Idas Oma an. Sind sie Boten aus einer anderen Welt? | **Ron Winkler** * 1973 zeigt in seinem neuen Gedichtband »Karten aus Gebieten« die Brutalität des Gleichzeitigen und die seltsamen Harmonien des Ungleichen. Eine Gegenwart aus Kulturenkonflikt und Kolonialisationsromantik, Cluburlaub und Aleppo. | **Nell Zink** *1964: Nach dem Tod ihres Vaters beschließt Penny Baker das verfallene Elternhaus zu renovieren. Doch das Haus ist von »rauchenden Anarchisten« besetzt mit denen Penny bald sympathisiert. »Nikotin« ist ein Roman über den Kampf zwischen mittellosen und gierigen Menschen, zwischen Idealismus und Pragmatismus – ein Buch über das gegenwärtige Amerika – witzig, böse und klug.

JURTEN-SPEZIAL-NACHT DER DEBÜTROMANE

Sonja Heiss *1976 entwirft in ihrem Debütroman »Rimini« ihre Charaktere mit enormer psychologischer Raffinesse. Eine ganz normale Familie, normal dysfunktional – dieser Roman schöpft seinen Humor aus den Abgründen des Lebens. | **Patricia Hempel** *1983 betrachtet die Grenzen der Liebe und der Lust in ihrem wortstarken, politisch unkorrekten und zynisch-unterhaltsamen Debütroman »Metrofolklore«. | **Emilia Smechowski** *1983 berichtet in ihrem Roman »Wir Strebermigranten« von ihrem Aufwachsen und Leben als polnische Migrantin in Deutschland. Ihre persönliche Geschichte spiegelt die kollektive Erfahrung von Scham, Aufstiegswillen, Befreiung und Selbstbehauptung wider. | **Maren Wurster** *1976 nimmt uns in ihrem Debütroman »Das Fell« mit auf eine Reise der Verwandlung. Die Protagonistin Vic ringt mit der Eifersucht, setzt sich aufs Fahrrad und fährt einfach los. Die Autorin erzählt das Ende einer Liebe als Naturereignis.

GESCHICHTEN IN JURTEN

80 LESUNGEN
30 AUTOREN
5 GENRES

VERNISSAGE | Josty | Donnerstag, 25. Januar 2018 | 19.00 bis 21.30 Uhr

ERLEBEN SIE »GESCHICHTEN IN JURTEN«

Vom 25. bis 28. Januar 2018 können literaturbegeisterte Berliner*innen und Besucher*innen bereits zum 17. Mal in gemütlich-warmen mongolischen Zelten aus Holz und Filz »Geschichten in Jurten« lauschen. 30 Autor*innen lesen aus ihren neuen Büchern in 5 verschiedenen Genres, diesmal zum aktuellen Thema »Gesellschaft im Wandel«.

In einer »Gesellschaft im Wandel« stellen sich viele Fragen:

Was wird sich verändern? Wohin bewegen sich unsere gesellschaftlichen Strukturen? Welchen Platz habe ich in dieser Gesellschaft? Donnerstag- und Freitagvormittag sind die Jurten für Schüler und Kitakinder reserviert. Die Jurten-Spezial-Nacht am Sonntag widmet sich ausschließlich hervorragenden Debütromanen.

Das ausführliche Programm und weitere Informationen zu den Autor*innen finden Sie unter: www.sonycenter.de sowie www.geschichten-in-jurten.de

Veranstalter der »Geschichten in Jurten« ist die Werbegemeinschaft Sony Center GbR. Literaturkonzept und Autorenprogramm wurden von Britta Gansebohm erarbeitet.

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß im Sony Center am Potsdamer Platz.

DER EINTRITT IST FREI.

Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung, da die Anzahl der Plätze in den Jurten begrenzt ist. Reservierungen können ab 8. Januar 2018, werktags von 10 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer (030) 2575 5700 vorgenommen werden.

All readings will be held in cosy original Mongolian yurts at the Sony Center am Potsdamer Platz. 30 carefully selected authors will present their latest book releases from January 25 to 28, 2018. Each reading starts every full hour and lasts about 30 minutes. The program will include readings in English. More information at: www.sonycenter.de and www.geschichten-in-jurten.de

ADMISSION IS FREE.

Reservations at (030) 2575 5700, starting on January 8, 2018.

Donnerstag, 25. Januar 2018		Freitag, 26. Januar 2018		Samstag, 27. Januar 2018		Sonntag, 28. Januar 2018	
JURTE 1	JURTE 2	JURTE 1	JURTE 2	JURTE 1	JURTE 2	JURTE 1	JURTE 2
09 UHR Wieland Freund »Krakonos« Beltz & Gelberg Verlag, 2017 Ab 11 Jahren KINDERBUCH	09 UHR Martin Klein »Das Raumschiff im Klassenzimmer« S. Fischer Verlag, 2017 Ab 6 Jahren KINDERBUCH	09 UHR Katharina Wieker »Die Dinorinos können alles« Band 1 Loewe Verlag, 2017 Ab 6 Jahren KINDERBUCH	09 UHR Wieland Freund »Krakonos« Beltz & Gelberg Verlag, 2017 Ab 11 Jahren KINDERBUCH	13 UHR Per Leo »Mit Rechten reden: Ein Leitfaden« Klett-Cotta Verlag, 2017 SACHBUCH	13 UHR Michael Wildenhain »Das Singen der Sirenen« Klett-Cotta Verlag, 2017 ROMAN	13 UHR Nell Zink »Nikotin« Rowohlt Verlag Erscheinungsdatum: 24.01.2018 ROMAN	13 UHR Ijoma Mangold »Das deutsche Krokodil. Meine Geschichte« Rowohlt Verlag, 2017 SACHBUCH
10 UHR Klaus Baumgart »Laura und der Sternenzauber. Drei Abenteuer in einem Band« Baumhaus Verlag, 2017 Ab 4 Jahren KINDERBUCH	10 UHR Martina Wildner »Die unheimliche Krähe am See« Beltz & Gelberg Verlag, 2017 Ab 11 Jahren KINDERBUCH	10 UHR Wieland Freund »Krakonos« Beltz & Gelberg Verlag, 2017 Ab 11 Jahren KINDERBUCH	10 UHR Martin Klein »Der Sternenhase« Tulipan Verlag, 2016 Ab 4 Jahren KINDERBUCH	14 UHR Carole Maso »The Bay of Angels« Work-in-progress NOVEL ORIGINAL ENGLISH VERSION	14 UHR Lea-Lina Oppermann »Was wir dachten, was wir taten« Beltz & Gelberg Verlag, 2017 Ab 14 Jahren JUGENDBUCH	14 UHR Olga Grjasnowa »Gott ist nicht schüchtern« Aufbau Verlag, 2017 ROMAN	14 UHR Lea-Lina Oppermann »Was wir dachten, was wir taten« Beltz & Gelberg Verlag, 2017 Ab 14 Jahren JUGENDBUCH
11 UHR Martin Klein »Das Raumschiff im Klassenzimmer« S. Fischer Verlag, 2017 Ab 6 Jahren KINDERBUCH	11 UHR Klaus Baumgart »Laura und der Sternenzauber. Drei Abenteuer in einem Band« Baumhaus Verlag, 2017 Ab 4 Jahren KINDERBUCH	11 UHR Ulrich Fasshauer »Das U-Boot auf dem Berg« Tulipan Verlag, 2017 Ab 10 Jahren KINDERBUCH	11 UHR Katharina Wieker »Die Dinorinos wollen Kekse« Band 2 Loewe Verlag, 2017 Ab 6 Jahren KINDERBUCH	15 UHR Katharina Wieker »Die Dinorinos finden Freunde« Band 3 Loewe Verlag, 2017 Ab 6 Jahren KINDERBUCH	15 UHR Per Leo »Mit Rechten reden: Ein Leitfaden« Klett-Cotta Verlag, 2017 SACHBUCH	15 UHR Rolf Barth »Herr Wolke – Keine Angst, Tim!« Traumsalon edition, 2017 Ab 5 Jahren KINDERBUCH	15 UHR Nell Zink »Nikotin« Rowohlt Verlag Erscheinungsdatum: 24.01.2018 ROMAN
12 UHR Martina Wildner »Die unheimliche Krähe am See« Beltz & Gelberg Verlag, 2017 Ab 11 Jahren KINDERBUCH	12 UHR Ulrich Fasshauer »Das U-Boot auf dem Berg« Tulipan Verlag, 2017 Ab 10 Jahren KINDERBUCH	12 UHR Martina Wildner »Die unheimliche Krähe am See« Beltz & Gelberg Verlag, 2017 Ab 11 Jahren KINDERBUCH	12 UHR Ulrich Fasshauer »Das U-Boot auf dem Berg« Tulipan Verlag, 2017 Ab 10 Jahren KINDERBUCH	16 UHR Rolf Barth »Herr Wolke – Keine Angst, Tim!« Traumsalon edition, 2017 Ab 5 Jahren KINDERBUCH	16 UHR Carole Maso »The Bay of Angels« Work-in-progress NOVEL ORIGINAL ENGLISH VERSION	16 UHR Rolf Barth »Herr Wolke – Keine Angst, Tim!« Traumsalon edition, 2017 Ab 5 Jahren KINDERBUCH	16 UHR Olga Grjasnowa »Gott ist nicht schüchtern« Aufbau Verlag, 2017 ROMAN
13 UHR Pause	13 UHR Pause	13 UHR Pause	13 UHR Pause	17 UHR Jan Skudlarek »Der Aufstieg des Mittelfingers. Warum die Beleidigung heute zum guten Ton gehört« Rowohlt Verlag, 2017 SACHBUCH	17 UHR Lea-Lina Oppermann »Was wir dachten, was wir taten« Beltz & Gelberg Verlag, 2017 Ab 14 Jahren JUGENDBUCH	17 UHR Sonja Hartwig »Kazim, wie schaffen wir das?« Hanser Berlin, 2017 ROMAN	17 UHR Maren Würster »Das Fell« Hanser Berlin, 2017 ROMAN
14 UHR Pause	14 UHR Pause	14 UHR Pause	14 UHR Pause	18 UHR Barbara Sichtermann »Viel zu langsam viel erreicht. Über den Prozess der Emanzipation« Zu Klampen Verlag, 2017 SACHBUCH	18 UHR Ijoma Mangold »Das deutsche Krokodil. Meine Geschichte« Rowohlt Verlag, 2017 SACHBUCH	18 UHR Adriana Altaras »Das Meer und ich waren im besten Alter. Geschichten aus meinem Alltag« KiWi-Taschenbuch, 2017 ERZÄHLUNGEN	18 UHR Patricia Hempel »Metrofolklore« Tropen Verlag, 2017 ROMAN
15 UHR Katharina Huboi Unveröffentlichte Kurztexte zum Thema »Gesellschaft der Gegenwart« LYRIK/POETRY SLAM	15 UHR Andreas Scheffler »Alle spinnen. Ich stricke. Gedichte« Satyr Verlag, 2017 ERZÄHLUNGEN	15 UHR Olga Grjasnowa »Gott ist nicht schüchtern« Aufbau Verlag, 2017 ROMAN	15 UHR Ron Winkler »Karten aus Gebieten. Gedichte« Schöffling, 2017 LYRIK	19 UHR Andreas Scheffler »Alle spinnen. Ich stricke. Gedichte« Satyr Verlag, 2017 ERZÄHLUNGEN	19 UHR Barbara Sichtermann »Viel zu langsam viel erreicht. Über den Prozess der Emanzipation« Zu Klampen Verlag, 2017 SACHBUCH	19 UHR Maren Würster »Das Fell« Hanser Berlin, 2017 ROMAN	19 UHR Emilia Smechowski »Wir Strebermigranten« Hanser Berlin, 2017 ROMAN
16 UHR Christoph Peters »Selfie mit Sheikh« Luchterhand Literaturverlag, 2017 ERZÄHLUNGEN	16 UHR Stephan Porombka »Es ist Liebe« Carl Hanser Verlag, 2017 SACHBUCH	16 UHR Barbara Sichtermann »Viel zu langsam viel erreicht. Über den Prozess der Emanzipation« Zu Klampen Verlag, 2017 SACHBUCH	16 UHR Michael Wildenhain »Das Singen der Sirenen« Klett-Cotta Verlag, 2017 ROMAN	20 UHR Katharina Huboi Unveröffentlichte Kurztexte zum Thema »Gesellschaft der Gegenwart« LYRIK/POETRY SLAM	20 UHR Jan Skudlarek »Der Aufstieg des Mittelfingers. Warum die Beleidigung heute zum guten Ton gehört« Rowohlt Verlag, 2017 SACHBUCH	20 UHR Patricia Hempel »Metrofolklore« Tropen Verlag, 2017 ROMAN	20 UHR Sonja Heiss »Rimini« Kiepenheuer & Witsch, 2017 ROMAN
17 UHR Shida Bazayr »Nachts ist es leise in Teheran« KiWi-Taschenbuch, 2017 ROMAN	17 UHR Nicol Ljubić »Ein Mensch brennt« dtv Literatur, 2017 ROMAN	17 UHR Adriana Altaras »Das Meer und ich waren im besten Alter. Geschichten aus meinem Alltag« KiWi-Taschenbuch, 2017 ERZÄHLUNGEN	17 UHR Jan Skudlarek »Der Aufstieg des Mittelfingers. Warum die Beleidigung heute zum guten Ton gehört« Rowohlt Verlag, 2017 SACHBUCH	21 UHR Adriana Altaras »Das Meer und ich waren im besten Alter. Geschichten aus meinem Alltag« KiWi-Taschenbuch, 2017 ERZÄHLUNGEN	21 UHR Ijoma Mangold »Das deutsche Krokodil. Meine Geschichte« Rowohlt Verlag, 2017 SACHBUCH		
18 UHR Per Leo »Mit Rechten reden: Ein Leitfaden« Klett-Cotta Verlag, 2017 SACHBUCH	18 UHR Christoph Peters »Selfie mit Sheikh« Luchterhand Literaturverlag, 2017 ERZÄHLUNGEN	18 UHR Michael Wildenhain »Das Singen der Sirenen« Klett-Cotta Verlag, 2017 ROMAN	18 UHR Barbara Sichtermann »Viel zu langsam viel erreicht. Über den Prozess der Emanzipation« Zu Klampen Verlag, 2017 SACHBUCH	22 UHR Jan Skudlarek »Der Aufstieg des Mittelfingers. Warum die Beleidigung heute zum guten Ton gehört« Rowohlt Verlag, 2017 SACHBUCH	22 UHR Katharina Huboi Unveröffentlichte Kurztexte zum Thema »Gesellschaft der Gegenwart« LYRIK/POETRY SLAM		
19 UHR Nicol Ljubić »Ein Mensch brennt« dtv Literatur, 2017 ROMAN	19 UHR Ron Winkler »Karten aus Gebieten. Gedichte« Schöffling, 2017 LYRIK	19 UHR Marion Poschmann »Die Kieferninseln« Suhrkamp Verlag, 2017 ROMAN	19 UHR Sonja Hartwig »Kazim, wie schaffen wir das?« Kazim Erdoğan und seine türkische Männergruppe. Deutsche Verlags-Anstalt, 2017 SACHBUCH				
20 UHR Christoph Peters »Selfie mit Sheikh« Luchterhand Literaturverlag, 2017 ERZÄHLUNGEN	20 UHR Nicol Ljubić »Ein Mensch brennt« dtv Literatur, 2017 ROMAN	20 UHR Stephan Porombka »Es ist Liebe« Carl Hanser Verlag, 2017 SACHBUCH	20 UHR Shida Bazayr »Nachts ist es leise in Teheran« KiWi-Taschenbuch, 2017 ROMAN				
		21 UHR Sonja Hartwig »Kazim, wie schaffen wir das?« Kazim Erdoğan und seine türkische Männergruppe. Deutsche Verlags-Anstalt, 2017 SACHBUCH	21 UHR Marion Poschmann »Die Kieferninseln« Suhrkamp Verlag, 2017 ROMAN				
		22 UHR Shida Bazayr »Nachts ist es leise in Teheran« KiWi-Taschenbuch, 2017 ROMAN	22 UHR Stephan Porombka »Es ist Liebe« Carl Hanser Verlag, 2017 SACHBUCH				

Die Lesungen dauern jeweils 30 Minuten. Programmänderungen vorbehalten.

Stand: Dezember 2017

IMPRESSUM

Ort
Veranstalter
Idee, Gestaltung, Durchführung
Literaturkonzept, Autorenprogramm
Buchverkauf vor Ort
Produktion

Sony Center am Potsdamer Platz
Werbegemeinschaft Sony Center GbR
CB e Clausecker | Bingel AG
Britta Gansebohm (Der Literarische Salon)
Dussmann der MuseumsShop
DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH